Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 62 (1783)

Artikel: Von den 4 Jahrszeiten des 1783 Jahrs

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-371575

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Von den 4 Jahrszeiten des 1783 Jahrs.

Von dem Winter.

Wenn die Sonne den Steinbock ersteicht, wird sie uns am niedrigsten zu steshen kommen, und werden dannzumahl den Winter anfangen, solches geschicht noch in dem 1782 Jahr, den 21 neuen und 10 alten Christmonat um 4 Uhr 13m. Nachmittag. In dieser Jahrszeit bekommen wir einen mittelmäsigen Winter.

Von dem Frühling.

Wenn die Sonne den Widder erreicht, haben wir Tag und Nacht gleich, und werden dannzumahl den Frühling anfangen, solches geschicht den 20 neuen und 9 aiten Merz um 5 Uhr 50 m. Nachmittag. In dieser Jahrszeit bekommen wir einen Schönen Frühling.

Von dem Sommer.

Wenn die Sonne den Krebs erreicht, wird sie uns am höchsten zu stehenkomen, und werden dannzumahl den Sommer ansfangen, solches geschicht den 21 neuen und 10 alten Brachmonat um 4 Uhr 14 m. Nachmittag. In dieser Jahrszeit möchses meist sehr warm seyn.

Von dem Zerbst.

Wenn die Sonne die Waag erreicht, haben wir wider Tag und Nacht gleich, und werden dannzumahl den Herbst ans fangen, solches geschicht den 23 neuen und 12 alten Herbstmonat um 6 Uhr Wormittag. In dieser Jahrszeit möchte es von Anfang noch lieblich seyn, mithin aber rauhes und kaites Wetter genug geben,

Won denen Finsternussen 1783.

In diesem Jahr begeben sieh 6 Finsternissen, memlich 4 an der Sonnen und 2 an dem Mond, aber es werden an der Sonnen keine, hingegen an dem Mond bende Finsternisse sichtbar.

Die erfte ift eine Somenfinsternuß, welche ben 3 neuen Merz und 20 alten hornung um 8 Uhr 18.11. Bornittag, füblich vorfallen wird.

Die zwente ist eine Mondefinsternuß, welche vorfallen wird den 18 neuen und 7 alten Merz, der Anfang ist Abends um 8 Uhr 20m. um9 Uhr 21m. wird der Mond völlig Dunkel, das Mittel ist um rollbr 10m. um 10 Uhr 58 m. bekomt der Mond wiederum etwas Licht, und das Ende ist um 12 Uhr, die ganze Währung ist 3 Stund 40 m. und ihre Grösse 19 30A 2 m.

Die britte ift eine Sonnenfinfternuß, welche den a neuen April und 2a aften Merz nm 9 Uhr 49 m. Nachmittag nordlich vorfallen wird.

Dievierteift eine Sonnenfinsternuß, welche ben 27 neuen und 16 alten Augstmonat um 11 Uhr 12m. Nachmittag, nordlich vorfallen wird.

Die fünfte ist eine Mondssinsternuß, welche vorfallen wird den 10 neuen Herbstmonat und 30 alten Augstmonat, der Anfang ist Abends um 10 Uhr 37 m. um 11 Uhr 36 m. wird der Mond völlig Dunkel, das Mittel ist um 12 Uhr 25 m. um 1 Uhr 15 m. bekomt der Mond wiederum etwas Licht, und das Ende ist um 2 Uhr 14 m. die ganze Währ rung ist 3 Stund 37 m. und ihre Grösse 21 30ll.

Die sechste ift eine Connenfinsternuß, welche den 26 neuen und 15 alten Herbstmonat um 1 Uhr 5 m. Nachmittag, sie wird wegen bermittägigen Breite des Monds unsichtbar und sehr klein.

Alle Finsternisse können auch betrachtet werden, bas Mars den 23 neuen und 12 alten May um 9 Uhr 30 m. Vormittag, vom Mond bedeckt wird bis um 10 Uhr 6 m. Benus wird auch vom Mond bedeckt, den 31 neuen und 20 alten Augstmonat um 4 Uhr 30 m. Nachmittag bis um 5 Uhr 30 m.